



FÖRDERUNG KONVERSIONSMANAGEMENT

FÖRDERANTRAG DES KONVERSIONSMANAGEMENTS BEIM STMWI

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

FORTFÜHRUNG DER FÖRDERUNG

- Aktuelle Förderung des Konversionsmanagements wurde zum 01.11.2017 bewilligt und läuft zum 31.10.2020 aus.
- Die Förderrichtlinie Landesentwicklung („FöRLa“) ist bis Ende 2020 befristet, eine Nachfolgerichtlinie befindet sich im Abstimmungsprozess.
- Eckpunkte werden gegenüber der auslaufenden Richtlinie voraussichtlich kaum verändert:
 - Fördersätze: 50 % bis 90 % (höhere Fördersätze für ländlichen Raum/RmbH)
 - Regelförderung: 100.000 Euro pro Projektjahr
 - Weiterhin Projektförderung, keine reine Personalförderung
 - Förderrichtlinie gilt für Regional- und Konversionsmanagement, keine spezifischen Handlungsfelder/Förderansätze für Konversionsmanagement

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

NEUER FÖRDERANTRAG

- Aus der bisherigen Förderung des Regional- und Konversionsmanagements bekannte Handlungsfelder bleiben voraussichtlich weiterhin:
 - Demografischer Wandel
 - Wettbewerbsfähigkeit
 - Siedlungsentwicklung
 - Regionale Identität
 - Klimawandel & Energie

Ein stärkerer Bezug zur Unterstützung der Wirtschaft ist zu erwarten.

- Förderdauer:
 - Anschlussförderung: 3 Jahre (1. Phase „Grundförderung“ erfolgte mit der aktuellen Förderung in den Jahren 2017- 2020)

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

NEUER FÖRDERANTRAG

- Projektskizze wurde erarbeitet
- Abstimmung mit Regierung von Unterfranken und StMWi ist erfolgt
- Drei Projekte vorgesehen:
 - Projekt 1: Akzeptanz Conn Barracks / Conn Barracks für und mit der Region entwickeln
 - Projekt 2: Unterstützung von Unternehmen - Wissensvermittlung Digitalisierung
 - Projekt 3: Leerstandmanagement und (Re-)Aktivierung von Gewerbeimmobilien

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

NEUER FÖRDERANTRAG: PROJEKT AKZEPTANZ CONN BARRACKS

- Leitbild/Leitsätze für die Entwicklung der Conn Barracks
 - Diskussion und Konkretisierung der in den Conn Barracks vorgesehenen Entwicklungen
 - Profilbildung des Gewerbeparks
 - Konkurrenzsituation zu bestehenden Gewerbegebieten minimieren bzw. Synergien schaffen
 - Hohe Wertigkeit des Areals sicherstellen
 - Bei der Ausgestaltung sollen regionale (z. B. Kammern, FHWS, Verbandsmitglieder ZV Conn Barracks) und überregionale Akteure (z. B. Invest in Bavaria, Bayer, Wirtschaftsministerium) einbezogen werden

- Dauerhafte Einbeziehung wichtiger Akteure: Beratende und empfehlende Funktion, regelmäßiger Austausch

- Bürgerdialoge fortsetzen

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

NEUER FÖRDERANTRAG: WISSENSVERMITTLUNG DIGITALISIERUNG

- Kleinen und mittelständischen Unternehmen professionelle Unterstützung beim Thema Digitalisierung geben
- Seminarreihe Digitalisierung: wirtschaftliche, finanzielle, personelle und organisatorische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse im Mittelpunkt
- Online- und Präsenzseminare – in Abhängigkeit von Thema und Ausgestaltung in einer jeweils angemessenen Gruppengröße
- Ergänzend: Videobeiträge bzw. Podcasts

Anmerkung: Die vorgeschlagene direkte Beratung von Unternehmen wurde als nicht förderfähig bewertet.

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

NEUER FÖRDERANTRAG: (RE-)AKTIVIERUNG VON GEWERBEIMMOBILIEN

- Gewerbeimmobilien im Bestand sowie Gewerbebrachen und -immobilien in den Altortbereichen im Fokus
- 1. Schritt: Erhebung und Erfassung verfügbarer und freiwerdender Gewerbeimmobilien vor Ort in den Gemeinden
- 2. Schritt: Aufbereitung und Vermarktung des Angebots
- 3. Schritt: Zukunftsfähige Ausrichtung von einem bis zu drei Gewerbegebieten
 - Ausgehend von der Erhebung im 1. Schritt sollen mindestens eins, maximal drei Gewerbe-/Mischgebiete bzw. logisch zusammenfassbare Teile solcher Gebiete tiefergehend betrachtet werden
 - Umfang und Auswahl der Gebiete muss an Hand der Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten, die sich insbesondere aus der Erhebung in Schritt 1 ergeben, getroffen werden
 - Ziel: gemeinsam mit ansässigen Unternehmen sowie der jeweiligen Gemeinde konkrete Maßnahmen planen und umsetzen
 - Betrachtet werden sollen insbesondere städtebauliche Aspekte, gestalterische Maßnahmen sowie Auswirkungen des Klimawandels

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

ZIELE/ERWARTUNGEN FÜR DIE ERNEUTE FÖRDERUNG

- Förderung der Projektkosten (Leistungen Dritter) zur Umsetzung der Projekte
- Förderung von 0,5 VZÄ
- In der Summe jährlich 90.000 – 100.000 € Gesamtkosten
- Erwartete Förderquote von 80 %
- Beginn zum 01.01.2021 vorgesehen

KONVERSIONSMANAGEMENT LKR. SCHWEINFURT

ANTRAGSTELLUNG FÜR DAS KONVERSIONSMANAGEMENT

- **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kreisentwicklung befürwortet das Konzept und die Antragstellung für eine Förderung des Konversionsmanagements im Rahmen der neu zu fassenden Förderrichtlinie Landesentwicklung.

Der Landkreis Schweinfurt stellt für die Durchführung der Projekte einen Antrag auf Förderung des Konversionsmanagements mit den dargestellten Projektinhalten und Handlungsansätzen.

Die Zustimmung gilt auch als erteilt für etwaige redaktionelle Änderungen und Anpassungen, die sich im obligatorischen Abstimmungsgespräch mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie noch ergeben, aber keine wesentlichen Änderungen in Sinn und Inhalt der Projektinhalte und Handlungsansätze bedingen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel einzuplanen.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

